

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0432/16**

Titel

Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 02.03.2016 zum TOP 8.2.2 (DS0347/16 Modellvorhaben Horte) - Nachfragen

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

**Nachfrage zur Beantwortung der Frage 1:****Welche Maßnahmen verbergen sich hinter den dargestellten „Honorarkosten für Einzelpersonen“?**

In der Anlage 1 ist die Übersicht der regelmäßigen AG-Angebote an den Schulen, differenziert nach Verträgen mit Vereinen (Leistungsvereinbarungen) und Verträgen mit Einzelpersonen (Honorarverträge) dargestellt.

**Nachfrage zu Frage 3:****Die Liste in der Anlage 1 scheint unvollständig. Die dargestellten Ausgaben passen nicht mit der Summe in der Antwort zu Frage 1 zusammen.**

Die dargestellte Summe aus der Antwort zur Frage 1 ergibt sich aus:

- a) Den Leistungsvereinbarungen mit Vereinen, die für alle Grundschulen geschlossen wurden (z.B. Nutzung von Veranstaltungen des egaparks, Thüringer Zoopark, Erfurter Museen..)
- b) Leistungsvereinbarungen mit Vereinen im Rahmen von einzelnen Projekttagen oder Projektwochen für Einzelschulen
- c) Leistungsvereinbarungen mit Vereinen zur Absicherung der regelmäßigen AG-Angebote (siehe Anlage 1)
- d) Honorarverträge mit Einzelpersonen im Rahmen von einzelnen Projekttagen oder Projektwochen für Einzelschulen
- e) Honorarverträge mit Einzelpersonen zur Absicherung der regelmäßigen AG-Angebote (siehe Anlage 1)

**Zudem ist die Frage "Gab es zusätzliche Angebote der Stadt, die freiwillig finanziert worden sind ohne Gegenfinanzierung durchs Land bzw. sind städtische Mittel in das Modellvorhaben geflossen und wenn ja, wieviel?"**

Nein, es gab keine zusätzlichen Angebote, die freiwillig von der Stadt Erfurt finanziert wurden. Sachkosten, z.B. für Verbrauchsmaterialien für die AG-Angebote, Projekte oder zusätzliche Angebote, wurden aus den Mitteln der Schulbudgets finanziert.

[Anlagen\[a1\]](#)

gez. Dr. Ungewiß

Unterschrift Amtsleiter Amt für Bildung

07.03.2016

Datum